LANDKREIS **HAVELLAND**

Musterwohnung „SelmA“ zeigt Alltagshilfen und unterstützende Technik im Wohnraum

Landrat Roger Lewandowski lässt sich von Sozialplanerin Christina die Alltagshilfen in der Musterwohnung zeigen. Foto: Landkreis

22.02.2017

Der Landkreis Havelland hat am Mittwochvormittag die erste technikunterstützte und barrierearme Musterwohnung eröffnet. Dieses größte Teilprojekt des Demografie-Projektes des Landkreises trägt den Namen „SelmA“ (**Se**lbstständig **l**eben **m**it **A**lltagshilfen) und bietet auf den 60 Quadratmetern der 2-Raum-Wohnung viele verschiedene technische Alltagshilfen, die das selbstbestimmte Wohnen in den eigenen 4 Wänden für eine möglichst lange Zeit unterstützten können.

„Alltagshelfer stehen nicht im Widerspruch zu Wohnflair und Wohnerlebnis, sondern sie unterstützen und helfen, wenn es erforderlich ist – und genau das wollen wir auch mit „SelmA“ zeigen“, sagte **Landrat Roger Lewandowski** bei der Eröffnung. Gemeinsam mit Rathenows Bürgermeister Ronald Seeger und KWR-Geschäftsführer Hartmut Fellenberg enthüllte der Landrat vor dem Haus am Friedrich-Ebert-Ring ein Schild, das auf die neue Musterwohnung im Erdgeschoss hinweist.

Partner und Unterstützer des Projektes sind die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft Rathenow (KWR), das Planungsbüro AAB – Die Raumkultur aus Berlin, die Stadt Rathenow, das Diakonische Werk Havelland, der Kreisseniorenbeirat und der Seniorenrat von Rathenow. Insgesamt sind 97.500 Euro in die Musterwohnung geflossen. Mit der KWR hat der Landkreis Havelland eine Kooperation geschlossen, die eine 3-jährige Nutzung der Wohnung vorsieht.

Die Musterwohnung im Friedrich-Ebert-Ring 92A in Rathenow ist allerdings kein „Smart-Home“, in dem Smartphones oder andere intuitive Technik Unterstützung bieten. Vielmehr sollen die interessierten Bürgerinnen und Bürger das Gefühl haben, in einer vertrauten Umgebung zu sein und sich wie in den eigenen 4 Wänden fühlen können. Die unterstützenden Alltagshilfen und Wohnraumanpassungsmaßnahmen treten nicht sofort in den Vordergrund.

„Ich freue mich sehr, dass wir dieses Angebot der Beratung zu technischen Unterstützungsmöglichkeiten nun im Landkreis Havelland anbieten können“, sagte Roger Lewandowski.

Ab sofort können sich die Bürgerinnen und Bürger des Havellandes jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr von den Beraterinnen des Pflegestützpunktes Havelland und der Wohnraumberatung des Diakonischen Werks durch die Musterwohnung führen lassen, die Hilfen ausprobieren und schließlich entscheiden, welche Alltagshilfen davon für die eigene Wohnung nützlich und machbar wären.

Die Umsetzung der Musterwohnung „SelmA“ hat knapp ein Jahr gedauert. Im März 2016 gab der Lenkungsausschuss des Demografie-Projektes grünes Licht für das Projekt. Das Demografie-Projekt des Landkreises Havelland hat in den vergangenen 7 Jahren mit Hilfe der Projektpartner 50 Teilprojekte mit einem Gesamtvolumen von 2,5 Millionen Euro verwirklicht. Die Musterwohnung ist das bislang größte Teilprojekt davon.

Landrat Roger Lewandowski lässt sich von Sozialplanerin Christina die Alltagshilfen in der Musterwohnung zeigen. Foto: Landkreis

Zurück